

Bericht zur 13.Tagung Wien

Publiziert am 16. Oktober 2010 von Teichmann

Vom 30.September bis 3.Oktober trafen sich 123 Teilnehmer aus 34 Fördervereinen aus fünf Staaten zum mittlerweile dreizehnten Gedankenaustausch auf deutschsprachiger Ebene. Veranstalter waren bereits zum zweiten Mal die Freunde des Tiergarten Schönbrunn. Als Tagungsort diente die erst im vergangenen Jahr eröffnete ORANG.erie im Tiergarten Schönbrunn.



Die Tagung begann am Donnerstag Abend mit einem Icebreaker im Aquarienhause des Tiergarten. Zwischen Aquarien und Terrarien konnte so bei einem Stehbuffet ein erster Gedankenaustausch beginnen. Am Donnerstag Nachmittag wurde bereits im Vorfeld eine Stadtrundfahrt und der Besuch des Haus des Meeres vom Veranstalter angeboten, welches auch schon rund 50 Teilnehmer nutzten.

Am Freitag begann die eigentliche Tagungsarbeit. Die Tagungsteilnehmer – aus drei verschiedenen Hotels – trafen sich im Tiergarten Schönbrunn in der ORANG.erie ein. Nach einer Begrüßung durch die Direktorin Dr. Dagmar Schratzer des Tiergarten Wien, durch den Obmann Dr. Harald Schwammer und den Bezirk Hietzing, begannen die Fachvorträge. Der erste Tagungstag begann mit dem Themenkomplex „Artenschutz“:

Dr.Harald Schwammer, referierte zum Thema „Artenschutzprojekte der Freunde des Tiergarten Schönbrunn“. Den Schwerpunkt seiner Ausführungen bildete das Engagement des Vereins insbesondere in Asien.



Prof. Dr. Walter Hödl von der Universität Wien berichtete „**Von den Schwimmenden Wiesen‘ Amazoniens zu den Bergbächen Borneos – 35 Jahre verhaltensbiologische Forschung an Fröschen**“ in einem sehr lebendigen und unterhaltsamen Vortrag.

Sven Thanheiser, Vorsitzender der Tierparkfreunde Hellabrunn, referierte über das Thema „**Artenschutz 2.0 – eine letzte Chance für die Biodiversität**“.

Nach den ersten Vorträgen folgte das gemeinsame Mittagessen im Gasthaus Brandauer.

Der Nachmittag wurde Schwerpunkt der Ausführungen von Anthony D. Sheridan, Zoological Society of London, über die Themen „**Wie wird man ein erfolgreicher Zoo?**“ und die „**Führende Europäischen Zoos und Tiergärten**“ in Europa. Den Abschluss des ersten Tagungstages bildete das gemeinsame Abendessen auf dem Donauturm.

Am Samstag wurden die Tagung mit vier Vorträgen fortgesetzt:



Prok. Gerhard Kasbauer, Tiergarten Schönbrunn referierte „**Vom Fundraising zur Kundenbindung**“, Gaby V. Schwammer, Leiterin der Zoopädagogischen Abteilung des Tiergarten Schönbrunn, sprach über „**Persönliches Engagement für den Artenschutz**“, Jörg Adler, Direktor des Allwetterzoo Münster, begeisterte mit dem Vortrag „**Ohne Moos nix los – Mittel und (Um)wege beim Fundraising für den Artenschutz**“ und schließlich mit Prof. Dr. Heinz-Rico Scherrieb über „**Der Besucher im Wandel – neue Besucher erfordern neue Konzepte. Was Zoo-Erlebniswelten heute bieten müssen**“.

Die eigentlichen Vorträge endeten zu Mittag. Davor wurde noch beschlossen, den tagungsrythmus künftig von 1,5 Jahren auf 2 Jahre zu verlängern. Somit wäre die Folgetagung in der Schweiz im Herbst 2012.

Nach dem Mittagessen fand eine Führung durch den Tiergarten Schönbrunn statt. Mit dem Farewell Dinner im Tirolerhof des Schönbrunner Tiergartens fand die Tagung am Samstag Abend ihr offizielles Ende.



Für den Sonntag wurde eine Exkursion mit dem Titel „Imperiales Österreich“ angeboten, die auch von rund 50 Teilnehmer wahrgenommen wurde. Nach einer Audio-Guide-Führung durch das Schloß Schönbrunn ging es mit dem Bus zu Schloß Hof an der slowakischen Grenze. Auch hier stand nach dem Mittagessen eine Führung durch das Schloß an. Die Rückfahrt führt über den Flughafen Schwechat, wo bereits einige Teilnehmer die Gruppe verließen um den Rückflug anzutreten. Der besondere Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die die Tagung vorbereitet und begleitet hatten und den Obmann des Verein der Freunde des Tiergarten Schönbrunn Dr. Harald Schwammer.

Lothar Teichmann